

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 38
Donnerstag, 18. September 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**60 JAHRE
SPIELKREIS
GÖTZIS**

GÖTZIS

Der Spielkreis Götzis feiert 60 Jahre! Mit „In 80 Tagen um die Welt“ zeigt er seine Vielfalt: Rund 60 Spielerinnen und Spieler von 8 bis 80 Jahren stehen gemeinsam auf der Bühne. **Premiere: Freitag, 26. September 2025, Kulturbühne AMBACH, www.spielkreis.at**

HOHENEMS

Bring & Brunch:
Jeder bringt eine Speise mit!
**Samstag, 20. September 2025,
10 – 14 Uhr, Salomon-Sulzer-Platz**

ALTACH

Der Musikverein Harmonie lädt zum
traditionellen Oktoberfest.
**Sonntag, 21. September 2025, 11 Uhr,
Dorfplatz**

KOBLACH

WIR-Gottesdienst:
Auftritt des neuen Pfarrverbandes
„Katholische Kirche am Kumma“.
**Samstag, 20. September 2025, 18 Uhr,
Pfarrkirche St. Kilian**

MÄDER

3. Bänkle-Hock.
**Samstag, 20. September 2025,
14 – 18 Uhr, weitere Informationen im
Innenteil**

3. BÄNKLE - HOCK i d'r Mäder!

Samstag, 20. September 2025
von 14:00 bis 18:00 Uhr

- Spazier durchs Dorf
- Entdeck d'Bänkle
- Gsell di dazu!



INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	5
Götzis	Seite	17
Altach	Seite	29
Koblach	Seite	38
Mäder	Seite	42
Anzeigen	Seite	49
Kleinanzeigen	Seite	66

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Spielkreis Götzis



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Verein wie der Spielkreis Götzis ist weit mehr als Bühne und Vorhang. Er ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen, lachen, träumen und Geschichten lebendig werden. Seit 60 Jahren ist der Spielkreis ein Zuhause für alle, die gerne auf der Bühne stehen, im Hintergrund wirken oder als begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer dabei sind.

Gerade in einer schnelllebigen Zeit ist es etwas Besonderes, einen Verein zu haben, in dem über Generationen hinweg die gleiche Leidenschaft geteilt wird. Hier begegnen sich Erfahrung und Jugend, Tradition und Innovation – daraus entstehen die Energie und Kraft, die im Spielkreis Götzis spürbar sind. Das 60-Jahr-Jubiläum ist ein bedeutender Meilenstein für uns. Es zeigt, wie viel Engagement, Herzblut und Idealismus unsere Gemeinschaft trägt. Zugleich ist es ein Blick nach vorn: Denn wir sind überzeugt, dass noch viele Abenteuer auf uns warten. Theater lebt von Veränderung, vom Mut, neue Wege zu gehen, und von Menschen, die ihre Zeit und ihr Talent einbringen. In diesem Sinne danke ich allen, die den Spielkreis Götzis in den vergangenen Jahrzehnten begleitet, getragen und gestaltet haben. Und ich lade Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam unser Jubiläum zu feiern: Erleben Sie unser neues Stück „In 80 Tagen um die Welt“ und lassen Sie sich auf eine Reise voller Fantasie, Humor und Abenteuer mitnehmen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Matthias Zuggal
Obmann Spielkreis Götzis

KALENDER

39. Woche

Sonnen-Aufgang 7.07 Uhr
Sonnen-Untergang 19.21 Uhr

☞ Montag, 22.9.

Mauritius, Moritz, Viktor, Gunthild

☞ Dienstag, 23.9.

Pio v. P., Thekla, Rotrud, Linus

☞ Mittwoch, 24.9.

Rupert, Virgil, Mercedes, Giselher

☞ Donnerstag, 25.9.

Nikolaus v. d. Flüe, Aurelia, Kleophas

☞ Freitag, 26.9.

Kosmas, Damian, Justina, Eugenia

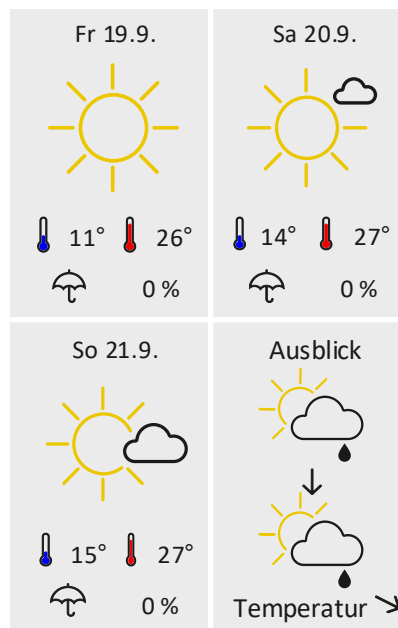
☞ Samstag, 27.9.

Vinzenz v. P., Hiltrud, Gotthelf,
Florentin

☞ Sonntag, 28.9.

Lioba, Wenzel, Lorenzo Ruiz, Dietmar

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 20. September.
Aufräumen; leichte Kost. Neumond
am 21. September. Fastentag;
Körperpeeling.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 20. September 2025

Sonntag, 21. September 2025

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 20. September 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4
T 05523 90951

Sonntag, 21. September 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9
T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 19. September 2025

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Montag, 22. September 2025

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 23. September 2025

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 24. September 2025

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 25. September 2025

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Abwesenheiten:

Dr. P. Staples 25.9. bis 26.9.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Abwesenheiten:

Dr. R. Längle bis 20.9.
Dr. W. Feuerstein bis 28.9.
Dr. I. Dünser 25.9. bis 26.9.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 20. September 2025

Sonntag, 21. September 2025

DDr. Günther Hinteregger
Lustenau, Maria-Theresien-Straße 8

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 20. September 2025

**Sonntag, 21. September 2025
(von 9 bis 11 Uhr)**

Dr. Markus Hafner
Sulz, Müsinerstraße 12

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 18. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 19. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Samstag, 20. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Tosters, Feldkirch,
Egelseestraße 60

Sonntag, 21. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Montag, 22. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 23. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 24. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 25. September 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Herz-Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 20. September 2025
Sonntag, 21. September 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 21. September 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge:	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

125 JAHRE VCV – EINE VORARLBERGER INNOVATION

Glänzende 125-Jahr-Feier des VCV in Mäder und Götzis.

„Die Gründung des Vorarlberger CV 1900 und die der Feriensippen vor dem Ersten Weltkrieg waren eine hochpolitische Angelegenheit, präzise geplant und gekonnt umgesetzt vom späteren Dornbirner Gemeindefestredner Adam Winder“, erklärte Festredner Ulrich Nachbaur beim Festkommers „125 Jahre VCV“ am 13. September 2025 in Mäder. „Es ging darum, das christlichsoziale Potential unter den Studierenden zu sammeln, auszubilden und für den „Kampf an den Universitäten fit zu machen“. Damals stellten die deutschnationalen Studenten und Professoren an den Universitäten die Mehrheit – es ging um ein bewusstes Bekenntnis zur Kirche und zu Österreich! Man kann von einer echten „Vorarlberger Innovation“ sprechen“, so Nachbaur. (Mit Otto Ender und Ferdinand Redler waren gleich zwei spätere Landeshauptmänner an der VCV-Gründung beteiligt.) „Dabei haben die drei Vorarlberger Mittelschulverbindungen Sieberg, Kustersberg und Clunia bei der Gründung der Feriensippen und der Unterstützung des VCV eine stärkere Rolle gespielt, als das bisher bekannt war. Das gilt aber nicht nur für die Vergangenheit, sondern auch für die Gegenwart, als etwa 1991/92 die jungen Clunier und Sieberger Mädchen aufnehmen wollten, und die Alten sie das Wagnis einfach eingehen ließen und es deshalb heute im VMCV drei Burschenverbindungen, eine Mädchenverbindung und vier „gemischte“ Verbindungen gibt, während der ÖCV in dieser Frage immer noch auf der Stelle tritt.“ (Dem Vorarlberger CV gehören 600 Mitglieder an, davon mehr



Festredner Ulrich Nachbaur mit dem Kommerspräsidentium: vlnr: Alexander Fenkart, Ulrich Nachbaur, Tobias Ender, Florian van Dellen, Florian Gruber.



LTP Harald Sonderegger, KO-Stv Labg. Clemens Ender, Vzbgm. Rainer Gögele, Bgm. Manfred Böhmwalder, Bgm. und Regio-Obmann Gerd Hölzl.

als 80 Studierende, hauptsächlich an den Universitäten in Innsbruck, Wien und Graz.)

Ein weiterer Programmpunkt war das Gedenken an einen Gründer des Vorarlberger Cartellverbandes im Jahre 1900, Altbundeskanzler Otto Ender aus Altach, dessen 150. Geburtstag (24. 12. 1875) und 65. Todestag (25.6.1960) sich heuer jähren (Die österr. Post hat zu Ehren Otto Enders am 2. Mai 2025 eine ihm gewidmete Briefmarke herausgebracht.)

Von besonderer Bedeutung war die Übergabe des Präsidiums des ÖCV-Studentenverbandes von Vorortspräsident Philipp Stadler-Simbürger (Vorort Österreich) aus Wien (vertreten durch Babenberg senior Matthias Arth) an den 24-jährigen Andre Stecher, LL.B., aus Nenzing (Vorort Leopoldina Innsbruck), stammen doch alle ÖCV-Präsidiumsmitglieder aus Vorarlberg.

Der Festgottesdienst am Sonntag, 14. September 2025, 10 Uhr, in der Alten Kirche St. Ulrich in Götzis, den Dompfarrer Fabian Jochum und Pfarrer Josef Schwab feierten, und ein anschließendes

der Frühschoppen und die Verbindungstreffen rundeten die gelungene Feier ab. Die Jubiläumsfeierlichkeiten standen unter der Leitung der katholischen Feriensippe Montfort (gegründet 1898 – u.a. auch von Otto Ender) im mittleren Rheintal – mit Gaugraf Tobias Ender, Marschall Florian Gruber, Kanzler Simon Ender – alle aus Götzis - und Altgaugraf Dr. Roland Kopf aus Altach. Florian Gruber konnte auf dem Festkommers viele prominente Besucher begrüßen, u.a. Landtagspräsident Harald Sonderegger, Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa, ÖVP-Klubobfrau Veronika Marte, ÖVP-Vizeklubobmann Clemens Ender, den Götzner Bürgermeister Manfred Böhmwaldner, den Vizebürgermeister von Mäder, Rainer Gögele, den Bürgermeister von Koblach, Gerd Hölzl, den Vorsitzenden der ÖCV-Verbandsführung, Adi Leitner, den Vorsitzenden der ÖCV-Altherrenschaft, Markus Winkler, den Obmann des Vorarlberger CV, Erich Gruber, und den VMCV-Vorsitzenden Alexander Waller.

GEMEINDE

MIT DEM FAHRRAD DURCH ALTACH – GEMEINSAM FÜR EINE SICHERE MOBILITÄT

Am vergangenen Freitag fand eine besondere Aktion zur Förderung der nachhaltigen Mobilität in Altach statt. In Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsausschuss, dem e5-Team sowie dem Energieinstitut Vorarlberg wurde eine Beradlung quer durch das Gemeindegebiet veranstaltet.

Ziel der Veranstaltung war es, das bestehende Radwegenetz der Gemeinde direkt vor Ort zu erleben und zu analysieren. Gemeinsam mit Jürgen Schmid vom Bauamt wurden neuralgische Punkte, Stärken und Verbesserungspoten-

ziale des Radverkehrs in Altach angefahren und diskutiert. Die Teilnehmer – darunter Vertreter aus Politik, Verwaltung und engagierten Bürgern – legten die Strecke mit dem Fahrrad zurück und tauschten sich unterwegs intensiv aus. Dabei wurden konkrete Problemstellen wie unübersichtliche Kreuzungen, fehlende Beschilderungen oder unzureichende Wegbreiten ebenso thematisiert, wie positive Beispiele für gelungene Radinfrastruktur.

Gleichzeitig wurde den Interessierten ein Blick in die Zukunft gewährt. Ein großes Dankeschön allen Teilnehmern, welche durch ihr Engagement für ein besseres Altach sorgen.



Veranstaltungen

Fr, 19. September

Gemeinde Altach

"Altiger Genussmarkt"

Regionale & Internationale Köstlichkeiten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

So, 21. September

Musikverein Harmonie Altach

"Oktoberfest mit d'Übersaxner"

Die Kinder- u. Jugendkapelle spielt auf Dorfplatz, 11.00 Uhr

Di, 23. September

Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 24. September

Bibliothek Altach

"MINT Werkstatt - Stop Motion"

Kreativ werden mit Technik und Fantasie!
Bibliothek, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi, 24. September

Bibliothek Altach

"Auf Buchföhlung"

Bücher im Gespräch, Literaturtipps, uvm.
Bibliothek, 19.30 Uhr

Do, 25. September

Freie Montessori Schule Altach

„Infoabend für das Schuljahr 2026/27“

Aula der FMS, 19:30 Uhr

Fr, 26. September

Gemeinde Altach

"Altiger Genussmarkt"

Regionale & Internationale Köstlichkeiten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 26. September

Theaterkreis Altach

"Notenlos"

Bastian Pusch & Andreas Speckmann
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 27. September

Pfarre Altach

"Musig & Mundwerk"

Konzert mit der Bürgermusik Götzis
Pfarrkirche, 20.00 Uhr

Di, 30. September

Interkultureller Eltern-Kind-Treff

"Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 1. Oktober

Krankenpflegeverein Altach

"Begegnungs-Cafe"

Speziell für Personenbetreuer:innen
Pfarrsaal, 13.00 bis 15.00 Uhr

ALTACHER SOMMER 2025 SORGT FÜR BEGEISTERUNG

Während der Sommerferien hat die Offene Jugendarbeit Altach (OJA) gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Institutionen und engagierten Privatpersonen ein buntes und vielseitiges Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Der Altacher Sommer 2025 bot mit über 60 Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien eine beeindruckende Vielfalt an Aktivitäten – von kreativen Bastelworkshops über interessante Ausflüge bis hin zu sportlichen Herausforderungen.

Rückblickend war der diesjährige Altacher Sommer erneut ein voller Erfolg. Hunderte Kinder und Jugendliche nahmen an den verschiedenen Programmpunkten teil und sorgten für eine lebendige und fröhliche Atmosphäre in der Gemeinde.

Besonders erfreulich: 22 erstmals durchgeführte Programmpunkte bereicherten den Veranstaltungskalender.

Zu den Highlights zählten unter anderem die Mitmachlesung mit Teddy Eddy, ein Ausflug nach Innsbruck, ein Besuch auf der Insel Mainau sowie viele weitere kreative und bewegungsreiche Angebote. Die gelungene Mischung aus bewährten Klassikern und frischen Ideen hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Altacher Sommer 2025 für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Die Gemeinde Altach bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe dieses erfolgreichen Ferienprogramms.



317

KINDER im Alter von 1,5 bis 6 Jahren besuchen im laufenden Schuljahr eine der insgesamt sieben elementarpädagogischen Einrichtungen in der Gemeinde Altach.

#altachFAKT

EINFÜHRUNG DER RE-USE SAMMLUNG

Ab sofort gibt es in Altach die Möglichkeit, durch ein innovatives Projekt der Gemeinde und des Vorarlberger Gemeindeverbands, Gegenstände zur Wiederverwendung beim Carla Second Hand Shop in der Möslestraße abzugeben.

Was noch gut ist, aber nicht mehr gebraucht wird, muss jetzt also nicht mehr entsorgt werden, es kann ganz bequem zu den Öffnungszeiten des Carla Second Hand Shops abgegeben werden. Gesammelt werden:

- Elektrokleingeräte (Toaster, Mixer, Föhn, Radio)
- Hausrat (Dekoration, Haushaltshelfer, Besen)
- Geschirr (Teller, Tassen, Schüsseln, Töpfe, Pfann, usw.)
- Bücher (außer Enzyklopädien und alte Schulbücher)
- Werkzeug (Hammer, Sägen, Bohrmaschinen, Stichsägen, Laubgebläse)
- Spielzeug und Unterhaltung (Brettspiele bitte nur vollständig, Videospiele, CDs, Schallplatten)
- Sportartikel (Ballspiele, Inlineskates, Springseile, Fitnessgadgets)

Das Team des Carla Second Hand Shops kann leider (noch) keine Bildschirme, Smartphones oder PC-Geräte annehmen. Alles, was eine Gefahr bergen kann, wie beispielsweise Elektrogeräte mit Akkus, Gegenstände mit akuter Brandgefahr oder gefährlichen Inhalten, darf

nicht in der Re-Use Sammlung abgegeben werden. Jeder Haushalt hat die Möglichkeit eine Re-Use Box oder eine Re-Use Tasche vom Bürgerservice im Gemeindeamt mitzunehmen. Bitte sammeln Sie nur Produkte, die funktionstüchtig und komplett sind, die gesammelten Gegenstände werden nämlich über soziale Projekte in Vorarlberg zu Wiederverwendung vorbereitet und dann verkauft. Wer Abfall in den Sammelbehältnissen entsorgt, gefährdet den guten Zweck.

Mit dem Re-Use Projekt unterstützt die Gemeinde die Integration von Personen, die im Arbeitsmarkt Schwierigkeiten haben und fördert gleichzeitig nachhaltiges Wirtschaften in der Region. Ihnen bleiben günstige und hochwertige Produkte, die Sie in Ihrer Region kaufen können. Ein Gewinn für alle. Alle weiteren Infos finden Sie unter: <https://www.umweltv.at/abfall/re-use/>.



MITANAND Z'MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat.

Am Donnerstag, 25. September 2025 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus Hirschen in Altach statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen.

Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der T 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz, T 0680 2354889 an.



INFO



PAPIERTONNEN ENTLERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am Mittwoch, 24. September 2025, im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.



DER ERSTE SCHRITT INS SCHULLEBEN

Für insgesamt 108 Kinder begann am Montag, dem 8. September, ein ganz besonderer Lebensabschnitt: Mit der Einschulung in die Volksschule im Berkmannweg starteten sie voller Neugier, Vorfreude und ein wenig Aufregung ihre schulische Laufbahn. Die ersten Tage sind bereits geschafft, und die neuen Volksschüler haben sich gut in ihrer neuen Umgebung eingelebt.

Besonders die 26 Kinder der Vorschulklasse sowie die 82 Erstklässler zeigen großen Eifer und Begeisterung für die vielen neuen Aufgaben, die sie nun täglich erwarten. Vom ersten Kennenlernen der Klassenzimmer bis hin zu den ersten Schreib- und Rechenübungen. Ein besonderes Highlight war der Fototermin mit dem Gemeindefotografen, der für

strahlende Gesichter und ein wenig Nervosität sorgte. Die Kinder posierten fröhlich vor der Kamera und hielten diesen bedeutenden Moment für die Ewigkeit fest. Die Volksschule im Berkmannweg heißt ihre neuen Schüler herzlich willkommen und freut sich auf ein spannendes, lehrreiches und fröhliches Schuljahr.



Die Vorschulklasse A mit den Klassenlehrerinnen Johanna Hauer und Dajana Bösch



Die Vorschulklasse B mit Klassenlehrerin Teresa Nessler und Assistentin Caroline Reis



1a mit Klassenlehrerin Michaela Häusle



1b mit Klassenlehrerin Michaela Loacker



1c mit Klassenlehrerin Christine Hämmerle-Schwab



1d mit Klassenlehrerin Lara Scheichl



© Antex

**ALTACHER
KULTUR
REISENDE**

GEMEINDE ALTACH

Führung mit Elke Perle und Harald Walser Stickerei in Altach – Eine Wirtschafts- geschichte, die das Dorf prägte

Treffpunkt Kirchplatz Altach: Sa 4. Okt., 10-12:00 Uhr

Schlendert man durch Altach, fällt ein Typ Gebäude auf. Meist an ein Einfamilienhaus angebaut, ist ein langgezogener einstöckiger Anbau mit Giebel-dach zu sehen, große Fenster an der Fassade, scheinbar einheitlich lang – eine nüchterne,

zweckmäßige Architektur. Heute sind diese Gebäude oft leerstehend, manchmal neu in Verwendung und zeugen von einer interessanten Geschichte der Erwerbstätigkeit. Die Teilnahme ist kostenlos – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Altacher Kulturreisende ist eine Initiative des Kulturausschusses Altach.

50 JAHRE FINK ZEITSYSTEME – EIN HALBES JAHRHUNDERT INNOVATION UND VERLÄSSLICHKEIT

Am 11. September 2025 feierte die Fink Zeitsysteme GmbH im Rahmen eines Open Afternoons ihr 50-jähriges Bestehen. Am Unternehmenssitz in Altlach versammelten sich zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik.

Partnerunternehmen sowie aktuelle und ehemalige Mitarbeitende und Gäste blickten gemeinsam auf ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Unternehmensgeschichte zurück. Zur Eröffnung stempelten die Bürgermeister der Kuppenregion, allen voran der Altacher Bürgermeister Markus Giesinger symbolisch sowohl mit einer historischen Zeiterfassungsuhr als auch mit dem digitalen Fink System ein.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier bot Fink Zeitsysteme nicht nur Einblicke in die eigene Geschichte, sondern auch in aktuelle Technologien und Entwicklungen. Bei Betriebsführungen, Technikstationen und Präsentationen konnten sich die Besucherinnen und Besucher von der Innovationskraft des Unternehmens überzeugen. Livemusik und viele persönliche Begegnungen machten das Jubiläum zu einem würdigen und herzlichen Fest – ganz im Sinne der Unternehmensphilosophie: technisch modern, menschlich nah.

Die Geschichte von Fink Zeitsysteme begann im Jahr 1975, als Kurt Fink das Unternehmen gründete. Anfangs als kleines Familienunternehmen in Vorarlberg geführt, spezialisierte sich Fink früh auf elektronische Lösungen und

erkannte die Bedeutung digitaler Infrastruktur bereits lange vor dem breiten Markttrend. In den 1980er- und 90er-Jahren wuchs das Unternehmen stetig. Mit der Entwicklung eigener Softwarelösungen für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle sowie strategischen Partnerschaften im DACH-Raum wurde Fink zu einem der maßgeblichen Anbieter der Branche. Trotz aller technologischer Fortschritte blieb das Unternehmen stets seiner Philosophie treu: Lösungen müssen nicht nur technisch funktionieren, sondern auch für die Menschen dahinter verständlich und anwendbar sein. Heute wird Fink Zeitsysteme von Stefan Fink geleitet und beschäftigt rund 35 Mitarbeitende an 5 Standorten in Österreich und der Schweiz.

Das Unternehmen entwickelt und vertreibt maßgeschneiderte Lösungen zur digitalen Zeiterfassung, Zutrittskontrolle sowie Betriebsdatenerfassung – von der individuellen Beratung über die Installation bis hin zur langfristigen Betreuung.

Zu den Kunden zählen Industrieunternehmen, Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Pflegeheime sowie zahlreiche Betriebe aus Handel und Dienstleistung in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Fink setzt dabei auf eigenentwickelte Softwarelösungen, moderne Terminals, Cloud-Technologien sowie Schnittstellen zu gängigen ERP-Systemen. Der persönliche Kontakt, die regionale Präsenz und ein hoher Qualitätsanspruch

sind auch heute noch zentrale Werte des Unternehmens. Mit dem 50-jährigen Jubiläum feierte Fink Zeitsysteme nicht nur seine Geschichte, sondern gab auch einen Ausblick in die Zukunft: Im Fokus stehen die Erleichterung der Verwaltungsarbeit durch Digitalisierung, die IT-Sicherheit sowie eine nahtlose Integration in bestehende Unternehmenslandschaften. Ziel bleibt es, Menschen und Organisationen durch smarte Datenerfassung zu entlasten – mit Technologie, die funktioniert, und Service, der verbindet.



PFADFINDER BEGANNEN IHR NEUES VEREINSJAHR

Mit dem „Startfest“ erfolgte bei den Pfadfindern am vergangenen Sonntag der Auftakt zum neuen Vereinsjahr. Bei optimalem Wetter bevölkerten zahlreiche Besucher aus der ganzen Kumberg-Region das Festgelände beim Pfadiheim in der Sandholzerstraße.

Nach dem Besuch der Messe, welche die Pfadis mitgestalteten, begann das bunte Treiben rund ums Pfadiheim. Während die vielen Gäste mit Köstlichkeiten aus der Pfadiküche verwöhnt wurden und Live-Musik für Unterhaltung sorgte, durften sich die Kinder bei der Affenrutsche, im Pfadi-Kino, beim Kistenklettern, im Kreativzelt und vielem

mehr austoben. Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde konnten sich im Infozelt über die Tätigkeit der Pfadis informieren. Mehr als 70 Kinder und Jugendliche nutzten auch die Möglich-

keit, direkt vor Ort Mitglied der weltgrößten Kinder- und Jugendorganisation zu werden. Mehr Bilder vom Startfest und Informationen zu den Altacher Pfadis findest du bei www.pfadi-altach.at.



TODESANZEIGE

Das Leben geht weiter,
die Erinnerungen bleiben:
an dein Lachen,
an deine Liebe zum Beruf Lehrerin und zu „deinen“ Kindern,
an deinen Humor,
an dich.
Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen:
„Weißt du noch?“



BETROFFEN MÜSSEN WIR ABSCHIED NEHMEN VON UNSERER LANGJÄHRIGEN VOLKSSCHULLEHRERIN

BARBARA SPENGER

20.08.1958 – 24.08.2025

Frau Spenger unterrichtete von 1.9.1980 bis 31.8.2020 an der Volksschule Altach. Ihr Gespür für die Bedürfnisse der Kinder und ihr Einsatz für ihre Klassen waren vorbildhaft. Wir nehmen Barbara bei der Verabschiedung am Freitag, den 26. September 2025 in der Pfarrkirche Altach noch einmal in unsere Mitte.

Ihre Urne wird im Familiengrab in Thörl/Steiermark beigesetzt.

Das LehrerInnenteam der VS Altach
Gemeinde Altach

BIBEL TEILEN - HALT UND ORIENTIERUNG IM LEBEN FINDEN

Gemeinsam wollen wir das Wort Gottes als Kraftquelle für unser Leben entdecken, um Halt und Orientierung in den vielen Fragen und Herausforderungen von Welt, Alltag und Glauben zu erfahren.

Die Pfarre Altach lädt alle Interessierten sehr herzlich zum monatlichen Bibelteilen ein. Vorkenntnisse sind nicht notwendig! Das Bibelteam freut sich auf Dich, in der Regel am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Pfarrsaal! Terminänderungen bitte dem Pfarrbrief entnehmen! Das Bibelteam der Pfarre Altach: Susanne Weber-Grabher, Paul Ender, Marlene und Wilfried Giesinger.



INFO

„GELBER SACK“ – ABHOLUNG

Die nächste Abholung erfolgt am Montag, 22. September 2025. Die Abholung des „Gelben Sackes“ findet alle vier Wochen statt.

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.

VEREINE

ÖFB-TEAMCHEF RALF RANGNICK ZU GAST IN ALTACH

Am 12. September 2025 feierte der neue Business Club des SCR Altach seine erste externe Veranstaltung – und das gleich mit einem besonderen Höhepunkt. Gastgeber Heinz Fuchsbichler schuf den Rahmen für ein exklusives Event, das inspirierende Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Management zusammenbrachte. Als Highlight des Abends durfte niemand Geringerer als ÖFB-Teamchef Ralf Rangnick begrüßt werden.

Die Einladung richtete sich an Entscheider, Führungskräfte und Teamleiter. Zahlreiche renommierte Vorarlberger Unternehmen wie Meusburger, Blum, Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenbank sowie Vertreter des SCRA-Freundeskreises folgten der Einladung und zeigten sich begeistert vom modernen Ambiente des neuen Business Clubs. Nach der Eröffnung durch Moderator Georg Lüchinger erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Vortragenden.

Dr. Markus Merk und Andrea Schneider gewährten spannende Einblicke hinter die Kulissen des Fußballs und schlugen dabei eindrucksvoll die Brücke zur Wirtschaft. Heinz Palme, der langjährige Organisator zahlreicher Welt- und Europameisterschaften, bereicherte den Nachmittag mit einem lebendigen und

erfrischenden Beitrag. Die Pausen boten den Gästen ausreichend Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre zu netzwerken und wertvolle Gespräche zu führen. Besonders gespannt warteten die Teilnehmer auf den Talk mit ÖFB-Teamchef Ralf Rangnick. In einer offenen und sympathischen Gesprächsrunde mit Moderator Georg Lüchinger gewährte er exklusive Einblicke in seine Arbeit als Trainer und ließ die Gäste zugleich an seinen persönlichen Erfahrungen teilhaben. Rangnick sprach über prägende Stationen seiner Karriere, aktuelle Herausforderungen im Spitzenfußball und teilte wertvolle Impulse zu Führung und Teamdynamik. Abgerundet wurde der Abend von Markus Hörwick, langjähriger Medienmanager und ehemaliger Pressesprecher des FC Bayern München. Mit authentischen Anekdoten und spannenden Hintergrundgeschichten erläuterte er, wie es dem Rekordmeister gelang, seinen Erfolg über Jahrzehnte hinweg zu sichern, und gewährte den Gästen faszinierende Insider-Einblicke in die Welt des Profifußballs.

Mit vielen neuen Eindrücken, inspirierenden Denkanstößen und anregenden Gesprächen ließen die Gäste den Abend bei kulinarischen Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken in entspannter Atmosphäre ausklingen.



AUSFLUG DES AKKORDEONCLUBS ALTACH NACH NONNENHORN

Am Samstag, dem 13. September 2025, unternahm der Akkordeonclub Altach einen gelungenen Ausflug in die idyllische Weinregion Nonnenhorn am Bodensee.

Die An- und Heimreise erfolgte bequem mit dem Zug, was bereits für einen entspannten Start in den Tag sorgte. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Adler erwartete die gestärkten Clubmitglieder in der Rädlewirtschaft Marte eine interessante Führung durch den Weinbaubetrieb sowie die umliegenden Weinberge. Die fachkundigen Erläuterungen boten spannende Einblicke in den Weinbau und die Besonderheiten der Region. Bei der Weinverkostung wurden die verschiedenen Weine des Hauses probiert und in geselliger Runde mit musikalischer Unterhaltung ließ die Gruppe den Abend gemütlich ausklingen.



ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Parkplatz
Sozialzentrum
Altach



**DIESE
WOCHEN**

Wurstspezialitäten vom Grill
sowie **regionale** & internationale **Köstlichkeiten**

FUNDAMT

Gefunden:
Goldkette (klein).

Vermisste Gegenstände sind direkt über den QR-Code, oder unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 20. September

11.30 Uhr Tauffeier

18 Uhr WIR-Gottesdienst in der Pfarrkirche Koblach als Auftakt des neuen Pfarrverbandes „Katholische Kirche am Kumma“

Musikalische Gestaltung: Musikgruppe: belong worship, Orgel: Veronika Kind anschließend Agape durch die vier Pfarren am Kumma

Die Messfeier in der Pfarrkirche entfällt!

Sonntag, 21. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Am 8,4-7

Lesung 2: 1 Tim 2,1-8

Evangelium: Lk 16,1-13

10.15 Uhr Messfeier

Pfarrcafé

Dienstag, 23. September

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 24. September

9 Uhr Messfeier

anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Pfr. Rainer Büchel, T 0676 832408134

Öffnungszeiten des Pfarrbüro

Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Karl Schnetzer von Ingrid Schedler € 30,-, Jakob und Gertrud Muxel € 20,-, Elfriede Hartmann € 20,-, Vorarlberg 50plus Ortsgruppe Altach € 20,-, Irmgard

Schnetzer € 50,-, Hulda Schnetzer € 100,-, dem lieben Freund von Helga Partel € 30,-.

- Zum Gedenken an Hilde Peter von Vorarlberger 50plus Ortsgruppe Altach € 20,-.

Pater Hubert Kilga

- Zum Gedenken an Herrn Karl Schnetzer von Frau Siegrid Breuss € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

VEREINSANZEIGER

Altach50plus

Mittwoch, 1. Oktober, 14 – 18 Uhr: VN-Opening im neuen Business Club des SCR Altach, ein gemütlicher Nachmittag mit guter Musik, feinem Essen und Zeit für geselliges Beisammensein.

Wir wollen als Verein Altach50plus bei dieser Veranstaltung als möglichst große Gruppe dabei sein. Deshalb Anmeldung bis Freitag, 26. Sept. bei Gottfried Brändle, T 0664 3424362 oder per Web-ling-App bzw. über die Homepage www.altach50plus.at. Für € 49,- als Eintritt gibt es feines Essen und Getränke von Mo-Catering, unterhaltsame Musik von „Der Muntermacher“ sowie Zeit für geselliges Beisammensein in den grandiosen neuen Räumlichkeiten unseres Fußballvereins. Als Zuckerl erhält jeder Besucher eine Eintrittskarte für ein Heimspiel der 1. Mannschaft – wer selbst kein Fußballfan ist, hat sicher Kinder, Enkel oder Freunde, die sich freuen.

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Samstag: 10 FT Frauen – LASK, 12.30 Frauen – LASK, 12.30 U16 Mädchen – RW Rankweil, 14.30 Juniors – FC Kufstein, 16.30 U18 – SW Bregenz; Sonntag: 9.30 U11B – FC Lauterach, 9.30 U12B – FC Schruns, 14.30 1.KM – WSG Tirol

Wintersportverein Altach

Wir vom WSV- Altach starten am Mittwoch, den 24. 9. 2025 um 19 Uhr mit der Skigymnastik in der Volksschulturnhalle Altach. Top vorbereitet in die neue Saison. Wir freuen uns auf euer kommen. Beitrag € 5,- pro Einheit.



www.altach.at

Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.
#6844 #altach #lieblingsgemeinde